

19. Oktober 2019  
Fachveranstaltung

# Inklusion gelingt?!?!

Teilhabe. Mitgestalten.

GLEICHSTELLUNG  
AKZEPTANZ  
BARRIEREFREIHEIT  
Menschen  
TEILHABE  
WÜRDE  
MOBILITÄT  
LEICHTE SPRACHE mit besonderen  
Bedarfen  
SELBSTBESTIMMUNG  
ASSISTENZ  
SOZIALE VERBUNDENHEIT  
GRUNDRECHTE  
PERSPEKTIVE  
UNTERSTÜTZUNG



BERUFS- UND FACHVERBAND HEILPÄDAGOGIK E.V.  
Für Menschen. MitMenschen.

## ANMELDUNG

## KONTAKT

### Kosten

Studierende 15€ Mitglieder 30€ Nichtmitglieder 40€

### Überweisung

Ihre Anmeldung wird gültig mit dem Versand der ausgefüllten Anmelde-  
karte und der Überweisung des Teilnahmebeitrages auf folgendes Konto:

Bank **Berliner Sparkasse**  
 IBAN **DE24 1005 0000 0063 6110 58**  
 Stichwort **BHP Fachgruppen Rheinland-Pfalz/Saarland**

Sie erhalten keine gesonderte Anmeldebestätigung! Benötigen Sie eine  
gesonderte Rechnung, so vermerken Sie das bitte auf Ihrer Anmeldung.  
Die Tagungsbescheinigung, die Sie vor Ort erhalten, enthält die Bestäti-  
gung Ihres Zahlungseingangs zur Vorlage beim Finanzamt.



**Berufs- und Fachverband  
für Heilpädagogik (BHP) e.V.**

- Herzbergstraße 84, 10365 Berlin
- +49 (0)30 40605060
- +49 (0)30 40605069
- [info@bhponline.de](mailto:info@bhponline.de)
- [bhponline.de](http://bhponline.de)



### Anmeldung zur Fachveranstaltung der BHP Fachgruppen „Inklusion gelingt?!?!“

#### Angaben zur Person

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

\_\_\_\_\_  
E-Mail

#### Angaben zur Institution

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Ich benötige eine gesonderte Rechnung.

**Datenschutzerklärung:** Mit meiner Anmeldung zur Veranstaltung stimme ich den Datenschutzbestimmungen  
des BHP ([bhponline.de/datenschutz](http://bhponline.de/datenschutz)) zu und bin mit der Speicherung und der Verarbeitung meiner personenbe-  
zogenen Daten gemäß dieser Datenschutzbestimmungen einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Berufs- und Fachverband  
Heilpädagogik (BHP) e.V.**  
Herzbergstraße 84  
10365 Berlin



10:00

**Ankommen | Austausch | Stehkafee**

10:30

**Begrüßung durch die LandesfachgruppensprecherInnen***Carina Wingender, Frühförderung Rheinland-Pfalz**Dieter Frank, Selbstständige Saarland***Grußworte***Irene Skelnik, Schulleitungsteam Julius-Wegeler-Schule**Doris Albert, stellv. Geschäftsführerin BHP e. V.*

11:00

**Impulsvorträge und Podiumsdiskussion – Inklusion gelingt?!?***Matthias Rösch, Landesbeauftragter für die**Belange beeinträchtigter Menschen in Rheinland-Pfalz**Alfred Langen, Netzwerk Inklusion Mayen-Koblenz**Carina Wingender, Landesfachgruppensprecherin BHP**Dieter Frank, Landesfachgruppensprecher BHP**Moderation: N.N.*

12:15

**Mittagspause**

13:00

**Vortrag und Workshop***„Der Köder muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler!“**Inklusive Bildungsarbeit und Leichte Sprache**Vera Apel-Jösch, Erwachsenenbildnerin (u. a.)*

15:00

**Worldcafé mit integrierter Kaffeepause***Die BHP Landesfachgruppen in den einzelnen Arbeitsfeldern*

15:45

**Statements aus dem Worldcafé | Ausblick und Verabschiedung****Termin**

Samstag, 19. Oktober 2019

10–16 Uhr

**Ort**

Julius-Wegeler-Schule

Beatusstraße 143–147

56073 Koblenz

**Veranstalter**

BHP Fachgruppen

Rheinland-Pfalz und Saarland

**Wegbeschreibung**

Ziel-Koordinaten des Veranstaltungsorts bei Google Maps:

[Julius-Wegeler-Schule](#)**Zusätzliche Informationen**

Informationen zu den BHP

Fachgruppen finden Sie unter:

[bhponline.de/fachgruppen](http://bhponline.de/fachgruppen)

Fachgruppen Rheinland-Pfalz und Saarland

**Fachveranstaltung „Inklusion gelingt?!?!“**

*Inklusive Bildungsarbeit sowie inklusive heilpädagogische und soziale Arbeit braucht an ganz vielen Stellen Leichte Sprache.* Denn Millionen von MitbürgerInnen sind auf ebensolche angewiesen: Menschen mit Lernbeeinträchtigungen oder kognitiven Behinderungen, Menschen mit Hörbehinderungen oder Aphasie, Menschen mit Migrationshintergrund oder Menschen mit einer dementiellen Erkrankung, ungeübte LeserInnen oder funktionelle AnalphabetInnen. Allein Letztere machen laut LEO-Studie 2018 über sechs Millionen erwachsene Menschen in Deutschland aus.

Warum stößt Leichte Sprache dennoch auf solche Widerstände? Wieso ist es in Deutschland zu einem so hohen Anteil von lese- und schreibunkundigen Menschen gekommen? Die Referentin vermittelt Wissen um die Geschichte der Leichten Sprache, gibt einen Regelüberblick und zeigt auf, wie viel die Widerstände mit aktiver Diskriminierung zu tun haben.



**Vera Apel-Jösch** (60) ist Erwachsenenbildnerin, studierte Volljuristin, Übersetzerin und Fachbuchautorin für Leichte Sprache sowie Trainerin für interkulturelle Prozessbegleitung. Sie arbeitet mit dem Anti-Bias-Ansatz.

[apel-joesch.de](mailto:apel-joesch.de)